

Lehrkräftemangel

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. November 2023 09:55

[Zitat von frederick89](#)

Mich stört vor allem die Skandalisierung des fehlenden Studiums.

Wo liest du die?

Was ich schwierig finde, ist die Bereitschaft, jeden einzustellen. Es gibt keine Ansage: "Wir suchen gezielt Hauswirtschaftslehrkräfte und haben uns dafür zu folgender Maßnahme entschlossen..." Sondern es heißt "Hier fehlen unfassbar viele Lehrkräfte, daher sind wir zu allem bereit, jede Anpassung der Bewerbungsbedingungen sind recht und billig."

Es ist also nur eine Frage der Zeit, dass in einem Bundesland, indem jetzt schon die Hälfte der Lehrpersonen aus dem Quereinstieg kommt -und im großen Stil auch wieder abbricht-, dass man bald überhaupt kein Studium mehr benötigt. Und das sollte auch der verwaltenden Behörde einleuchten, dass das keine gute Lösung ist. Stattdessen wird darüber gesprochen, dass man an der Uni keine sozialen Kompetenzen erwirbt und jeder ein guter Lehrer sein kann.

Sachsen siebt dafür zu streng, wirklich top ausgebildete Leute werden aus fadenscheinigen Gründen nicht übernommen.